



Felix und Maxim überzeugten das Publikum

Ein großer Theaterabend

Das S2 Kulturprofil spielt „Lost“ oder „Die Reise der Verlorenen“ von Daniel Kehlmann

■ Dieser Theaterabend verlangte den Zuschauenden etwas ab und beschenkte sie. Konzentration war gefragt, dafür erlebte man ein darstellerisches Feuerwerk und eine bewegende und erschütternde Geschichte der deutschen Vergangenheit, die vor dem Hintergrund der Flüchtlingsdramen unserer

Gegenwart eine besondere Aktualität gewann. Gezeigt wurde die wahre Geschichte der Menschen auf der St. Louis, dem Passagierschiff der HAPAG, das 1939 mit mehr als 900 jüdischen Flüchtlingen an Bord von Hamburg nach Kuba fuhr, wo den Flüchtlingen die Einreise verweigert wurde. Schließlich war das Schiff gezwungen, zurück in Richtung Deutschland zu fahren.

Fortsetzung auf Seite 2

Unser „Michel“ auf dem Schulhof

■ Mit dem „Michel“ ist im Sprachgebrauch unserer Schule der Gottesdienst zum Schuljahresabschluss im Hamburger Michel gemeint.

Aufgrund der anhaltenden Pandemie-Situation müssen wir in diesem Jahr mit unserem Michel noch einmal auf den Schulhof ausweichen:

Am Dienstag, dem 5. Juli, um 12.15 Uhr werden wir gemeinsam einen Live-Gottesdienst open air auf dem Schulhof feiern.

Anders als im letzten Jahr werden diesmal alle Klassen gemeinsam dabei sein – wir verzichten auf den Live-Stream. Dazu gibt es viel Musik, einen Blick zurück auf das Schuljahr und eine besondere Aktion zu unserem



Michelgottesdienst: Die Aussegnung der KollegInnen beim Schulhof-Michel im Vorjahr

Jahresthema (... wie ein Baum am Wasser gepflanzt).

Gestärkt mit Gottes Segen brechen wir dann gemeinsam in Richtung Ferien auf.

MARTJE KRUSE

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

■ Endlich wieder draußen! Wieder Klassenfahrten, wieder Konzerte, wieder Theaterabende, wieder sportliche Wettkämpfe, wieder gemeinsame Andachten. Das prägte nach der langen Corona-Zwangspause alle Gemeinschaftsaktionen die letzten Wochen vor den Ferien, und alle haben es sehr genossen. Der Spendenlauf zur Unterstützung von Ukraine-Flüchtlingen hat viele Kinder und Jugendliche zu Höchstleistungen angespornt und es wurde eine große Geldsumme erlaufen. Ein besonderer Dank geht hier an den Organisator Till Teuber und sein Team. Beim Schul- und Vereinssport beweisen sich unsere Schülerinnen im Rudern auf Meisterschaftsniveau. Theaterabende mit Aufführungen der Oberstufenschüler aus dem Kulturprofil locken wieder Publikum ins Wichern-Forum. Was nicht live gezeigt werden kann, hat seinen Weg in die digitale Welt gefunden und ist als „Padlet“ dem Publikum zugänglich. Ein Besuch lohnt sich! Ich wünsche allen eine schöne Sommerferienzeit mit vielen Begegnungen und Events mit anderen Menschen – und Gesundheit!



CHRISTIANE ERDMANN
Schulleiterin
Stadtteilschule

MELDUNG

SOMMERFEST DER GBS/ GRUNDSCHULE

■ Das gemeinsame Sommerfest der GBS mit allen Grundschulkindern, Lehrern und Lehrerinnen der Wichern Schule findet am 6. 7. um 12.45 Uhr statt. Dort erwartet alle ein vielfältiges Rahmenprogramm. Die Falkenflitzer sind vor Ort und unterstützen mit Spielangeboten. Außerdem gibt es ein musikalisches Angebot der Schule.

Grundschulkonzert im Wichern-Forum

■ Unzählige aufgeregte Kinder in Wichern-Shirts wuseln durchs Wichern-Forum. Eltern sitzen erwartungsvoll auf den Stühlen. Lange Reihen von Geigen, Bratschen, Celli, Posaunen, Trompeten und Querflöten warten auf den Einsatz. Und dann geht es los. Zu hören sind unter anderem: Rhythm Fever, Open String Samba, Freude schöner Götterfunken (Ludwig van Beethoven), Hedwig's Theme von John Williams aus dem Film ‚Harry Potter‘, Shima, Da pacem Domine.

Nach zwei Jahren mit großen Einschränkungen im Musikunterricht konnte Ende Juni endlich wieder ein Grundschulkonzert stattfinden. Und es war großartig, unsere jungen Musikerinnen und Musiker so voller Elan und mit viel Freude auf der Bühne zu erleben, die vielen Stimmen begeistert singen zu hören und gemeinsam in einem gut gefüllten Wichern-Forum selbstgemachte Musik zu erleben! Das macht Lust auf mehr...

DR. EVA HOLLE-WINTERBERG



Endlich wieder ein Grundschulkonzert!

Rudern: Hamburger Meisterschaft

■ Am Montag, dem 4. 7., geht es für unsere Ruderinnen Kaya, Maria, Charlotte und Elsa (Jahrgang 7/8) um die Hamburger Schulmeisterschaft. Alle vier rudern seit ein paar Jahren – auch in ihrer Freizeit. Gesteuert wird der Doppelvierer von Vincent (Jahrgang 7).

Drücken wir also diesem Boot aus beiden Schulformen die Daumen, schließlich winkt im Falle eines Titels im Herbst 2022 das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“, also die Deutsche Schulmeisterschaft.

Riemen- und Dollenbruch für euch!

HELGE WENDLER

Ausflug ins Hamburger Wasserwerk

■ Am Dienstag waren wir im Hamburger Wasserwerk in Rothenburgsort. Wir sind mit Bus und Bahn dorthin gefahren. Bei unserer zweistündigen Führung haben wir viel gelernt. Wir haben gelernt, wie der Wasserkreislauf funktioniert und haben ihn nachgespielt. Wir haben gehört, dass wir kein Essen in die Toiletten werfen sollen, weil sonst Ratten aus der Kanalisation ins Haus kommen können. Wir haben gelernt, wie eine Kläranlage funktioniert. Im Museum des Werkes waren T-Schlüssel-Modelle, Rohre und moderne Brunnen ausgestellt. Der Ausflug war sehr schön und es gab keinen Streit.

EVA, FRIEDA, HANNA, JOHANNA, MIA, MATS (3B)



Jede Menge spannender Infos zum Wasserkreislauf

Teamtraining auf dem Scheersberg

■ Runter vom Sofa, weg von digitalen Medien, raus aus dem schulischen Lernen und stattdessen Raum und Zeit für kollektives Erleben durch handlungsorientierte Teamaufgaben!

Nach fast drei Jahren, in denen Klassenreisen nicht möglich waren, verbrachte die Klasse 7a fünf Tage auf dem Scheersberg für ein Team-Training-Seminar. Es ging zeitweise hoch her, wenn es darum ging, für die zu bewältigenden Herausforderungen eine gemeinsame Lösung zu finden, immer wieder neue Wege zu diskutieren und das gemeinsame Handeln zu reflektieren.

Außerschulische Teamtrainerinnen betreuten die Kooperationsübungen und moderierten die Reflexion. Dadurch konnte die Klassenleitung die SchülerInnen mal aus einer anderen Perspektive beobachten und

so ganz neue, oft überraschende Seiten kennenlernen.

Die Klassenreise war ein riesiger Spaß. Endlich konnten die SchülerInnen losgelöst vom Schulalltag erleben, wie es ist, miteinander und eigenverantwortlich zu handeln. Dies hat die Klassengemeinschaft spürbar gestärkt.

CLAUDIA SCHMIDT



Im Team bewältigt man Aufgaben besser!

MELDUNGEN

RUDERN

■ Nora Toibermann hat nach erfolgreich bestandenen Abi-Prüfungen noch gleich zwei Meistertitel beim Rudern in Köln geholt. Sie wurde Deutsche Junioren-Meisterin im Doppelvierer und Doppelzweier und trainiert in unserer Ruder-Kooperation mit dem Alsterruderverein Hanseat (ARVH).

NEUE ABTEILUNGSLEITUNG 8–10

■ Helge Wendler wurde vom Kollegium des Gymnasiums zum neuen Abteilungsleiter 8–10 des Gymnasiums gewählt. Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg!

Fortsetzung von Seite 1

Der Theatergruppe gelang es überzeugend, die verschiedenen Handlungsorte und auch Zeitebenen erkennbar zu machen, ohne dass der Spielfluss ins Stocken geriet. Umbauten und Kostümwechsel für notwendige Rollenwechsel erfolgten zügig.

Gänsehaut verursachte Felix Langes Darstellung des fanatischen Nazis Otto Schiendick, dem diabolischen Widerpart des um Menschlichkeit ringenden Kapitäns. Die Flüchtlinge und ihre individuellen Geschichten wurden ausdrucksstark dargestellt, sodass die ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten jeweils Konturen gewannen.

Großer Dank für die großartige Leistung des Ensembles und an die Spielleiterin Katrin Burgert!

BETTINA NIEMEYER

Abschiedsandacht der 10. Klassen

■ Schulpastorin Martje Kruse lud die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Stadtteilschule zu einem Rückblick, zur Besinnung und zum Ausblick auf das Kommende ein. Federn und Steine symbolisierten während der Abschiedsandacht die Schwierigkeiten und Highlights, die den Schülerinnen und Schüler in ihrer Schulzeit und besonders im letzten Schuljahr begegnet sind. Sie wurden in Schalen gelegt und dazu wurden Aussagen gelesen, die die Ju-



Wir hatten einen guten Klassenzusammenhalt!

gendlichen gesammelt hatten – Dank und Klage. Hier eine Auswahl:

„Es war gut, Freunde zu finden, bei denen ich mich nicht verstellen muss; Freunde fürs Leben zu finden.“ „Wir hatten einen guten Klassenzusammenhalt, besonders in der 10. Klasse.“ „Corona und der Lockdown waren anstrengend: Es gab zu viele Aufgaben, und das selbstständige Arbeiten fiel mir schwer. Auch die Masken und das Lüften haben genervt.“ „Ich bin dankbar für die schönen und witzigen Momente mit meinen Freunden oder manchen Lehrern.“ „Es gab unfaire Benotungen, und einzelne Schüler bzw. Schülerinnen wurden bevorzugt.“ „Gut, dass es die Cafeteria gab. Und Schokoladencroissants.“ „Ich bin froh, dass ich den MSA erreicht habe.“

Es war die erste Abschiedsandacht nach zwei Jahren Corona-Pause. Sie endete mit dem Segen und Gebeten. Beim Verlassen der Kapelle durfte jeder eine Kerze anzünden.

AJ



Laufen für einen guten Zweck macht Laune!

Sponsorenlauf für die Ukraine

■ An einem sonnigen Donnerstag ging es mit den Schülerinnen und Schüler der Klasse 5A der Stadtteilschule in den Blohms Park, um einen Sponsorenlauf zu Gunsten der Katastrophenhilfe der Diakonie und Hanseatic Help zu absolvieren. Die Schüler:innen bekamen von ihren Sponsoren pro gelaufene Runde eine bestimmte Summe gespendet. Dabei haben einige Sponsoren definitiv die Laufleistungen unserer Kinder unterschätzt und mussten danach tief in die Tasche greifen. Die Kinder selbst haben sich teilweise bis zur Erschöpfung gegenseitig angespornt und angefeuert, um ein erfolgreiches Klassenergebnis zu erreichen. Am Ende konnte jeder stolz auf eine zweistellige Rundenzahl zurückblicken. Damit trugen die Fünftklässler ihren Anteil zum Erfolg des gesamtschulischen Spendenlaufs bei.

LEIF LORENZEN

Wahlpflichtkurse in der Grundschule

■ Zusätzlich zu der Unterstützung im Lernband bieten einige Kollegen der GBS und der Grundschule verschiedene Wahlpflichtkurse an. Zu Schuljahresbeginn konnten die Schülerinnen und Schüler zwischen folgenden Themen auswählen: HipHop, Upcycling, Kräuterkunde, Nähen, Werken, Yoga, „Kleingarten – was kann ich anpflanzen und was ist nützlich und gut für die Insekten?“ sowie zwei Sportkurse.

Leider haben die Pandemie und personelle Engpässe dazu geführt, dass die Kurse oft ausfallen mussten. Dieses war für alle schade.

Dennoch hat das weder das Interesse der Kinder („Wann ist endlich wieder Wahlpflicht?) noch die Begeisterungsfreude geschmälert. Seit einigen Wochen finden die Kurse nun wieder statt und die Kinder freuen sich sehr.

YM

1000 ZEICHEN RESPEKT

Franziska Plath geht

■ Wir verabschieden uns von einer Redakteurin der ersten Stunde: Franziska Plath geht in diesem Sommer in Rente. In 14 Jahren hat Frau Plath an 54 Ausgaben der Wichern-News mitgearbeitet, das Redaktionsteam mit vielen guten Ideen und Artikeln unterstützt und bereichert und ist für die Schlussredaktion eigentlich unverzichtbar.

Aber nicht nur das: Nach jahrelangen Aufräumaktionen und Einarbeitung in spezielle Computerprogramme haben wir nun eine bestens ausgestattete Bücherei für Schulbücher aller Klassen, Lektüren und Arbeitsbücher. Die Ausleihe hat sie immer zuverlässig organisiert und selbst extrem verzögerte

Rückgaben mit Engelsgeduld, aber beharrlich begleitet.

Auch das umfangreiche Archiv zu gestalten und übersichtlich zu organisieren, hat Frau Plath geschafft.

Ein Höhepunkt im Laufe der Jahre war sicherlich der Aufbau und die Einweihung des Leseturms. Bücher für alle Jahrgänge, Zeitschriften, Fach- und Sachbücher hat Frau Plath angeschafft, sodass auch Lehrkräfte sich gern dort umsehen.

Sie hat sich um Neuerscheinungen gekümmert und hat vielen SchülerInnen mit Rat und dem Kollegium mit Expertise zur Seite gestanden. uch den jährlich stattfin-



Ein Geschenk für die Wichern-Schule – Franziska Plath

denden Lesewettbewerb hat sie begleitet.

Frau Plath war in ihrer vielfältigen Tätigkeit, die oft im Keller und im Verborgenen stattfand, ein Geschenk für die Wichern-Schule. Wir wünschen ihr für die Zeit nach der Schule alles Gute und werden sie vermissen!

URSEL SPENDLIN FÜR DIE REDAKTION

Berufspraktika der Achtklässler

■ Kurz vor den Sommerferien werfen die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der Stadtteilschule für drei Wochen einen ersten längeren Blick in die Arbeitswelt. Dabei sammeln sie wichtige Erfahrungen für die spätere Berufswahl.

Laura hat bei einem IT-Unternehmen im Hafen angeheuert. Das Unternehmen hat so wichtige Kunden, dass eine Geheimhaltungsklausel Fotos nur im Eingangsbereich erlaubt.

Curtiz arbeitet bei BMW in Bergedorf. Er führt Ölwechsel durch und schraubt unter Aufsicht schon mal am Getriebe. Man braucht vor allem Physik, Mathe und auch

Chemie. Die Auto-Informatik lernt man vor Ort, sagt ein Kollege.

Im „Backparadies“, einem Hamburger Familienbetrieb mit eigener Back- und KonditorInnenstube, backt Jakob keine kleinen Brötchen und hält der Anstrengung stand. Der Ofenmeister beginnt seine Schicht um Mitternacht und im Zweistundentakt kommen neue Mitarbeiter dazu. Jakob startet um 8 Uhr.

Andere absolvieren ihr Praktikum bei einer Speditionsfirma, im Friseursalon, im Malerbetrieb, in der Kita oder einer Schule. Ob aus dem Praktikum eine Berufung entsteht? Sicher ist, dass sich aus der Auswertung im



Albert (8C) beim Ölwechsel

Anschluss an das Praktikum für die meisten Schülerinnen und Schüler eine Weichenstellung ergibt und wichtige Anregungen für die weitere Schulkarriere. **A. REICH, A. JACOBI**

Tagesausflüge nach Moorwerder



■ Ganz schön aufregend, so eine Woche voller Tagesausflüge! Jeden Morgen ging es für die 1c um 8 Uhr mit dem HVV zur Freiluftschule nach Moorwerder. Bei schönem Wetter wurde gespielt, in Gebüsch gebaut, gebuddelt und alle lernten sich besser kennen. Eines der großen Highlights war das Planschen im Schwimmbad. Rundum einfach eine super Fahrt mit tollen Kindern und vielen hilfsbereiten Eltern! **KRISTINA GORGES**

Kultur in der Schule

■ Mit öffentlichen Veranstaltungen geht unsere Schule zum Schutz aller Beteiligten seit der Pandemie bedacht um. Umso mehr freuen wir uns, dass in den letzten Monaten wieder erste Theateraufführungen vor Publikum erlaubt waren und stattfinden konnten.

Auch wenn der Kulturabend der Stadtteilschule ausfallen musste, so ereignen sich nichtsdestotrotz in unseren Musikstudios, Kunstwerkstätten und auf der Theaterbühne des Forums kreative Prozesse mit beeindruckenden Ergebnissen.

Um einen Einblick in die Werke der SchülerInnen zu ermöglichen, **haben wir auf der Homepage ein Padlet erstellt**, das einen Ausschnitt unseres kulturellen und schulischen Lebens zeigt. Wir laden Sie und euch herzlich zum Besuch der Ausstellung auf



Ein beeindruckender Einblick in das Kulturschaffen unserer SchülerInnen

der Schulhomepage ein. Wir hoffen, dass im kommenden Schuljahr unser Kulturabend mit Freunden und Verwandten erneut in Präsenz durchgeführt werden kann, damit unsere SchülerInnen eine Wertschätzung ihrer Arbeit erfahren. **CLAUDIA SCHMIDT**

TERMINE

6. JULI, 12.45 UHR

Sommerfest der GBS

7. JULI – 17. AUGUST

Sommerferien

22. AUGUST, 9 UHR

Einschulung der 5. Klasse StS und Gymnasium, Dreifaltigkeitskirche

24. AUGUST, 9 UHR

Einschulungsgottesdienst der 1. Klassen, Dreifaltigkeitskirche

25. AUGUST

Elternratssitzung

5.–8. SEPTEMBER

Schulfotografin

19. SEPTEMBER – 7. OKTOBER

Betriebspraktikum Klasse 9 (StS)

19.–23. SEPTEMBER

Reise- und Projektzeit Gymnasium

26. SEPTEMBER

Elternvollversammlung, Wichern-Forum

29. SEPTEMBER, 15–18 UHR

Sommerfest der Wichern-Schule

10.–21. OKTOBER 2022

Herbstferien

IMPRESSUM

WichernNews erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter www.wichernschule.de. Dort können sie auch kostenlos abonniert werden. **Herausgeber:** Wichern-Schule des Rauhen

Hauses, Horner Weg 164, 22111 Hamburg, Tel. 040/655 91 -190, -191, Fax -256 **Redaktion:** U. Brinkmann-Schwerin, C. Eickmann, A. Jacobi (Ltg.), Y. Meirose, F. Plath **Mitarbeit:** K. Gorges, Dr. E. Holle-Winterberg, M. Kruse, L. Lorenzen,

B. Niemeyer, A. Reich, C. Schmidt, U. Spendlin, H. Wendler **Fotos:** K. Gorges, M. Ipsen, L. Lorenzen, B. Matthes, Y. Meirose, M. Speh, H. Wendler **Gestaltung:** Johannes Groht Kommunikationsdesign

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2022 ist der 30. September 2022